
Das Kunststofftechnik-Unternehmen Bock wird mittels Investorenlösung saniert

Der renommierte Kunststoffspritzgießer Bock kann trotz der ungünstigen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie nach längerer Fortführung durch den Verkauf an den Marktteilnehmer Plastium gerettet werden.

Die Bock GmbH & Co. KG mit Sitz in Lauterbach (Landkreis Rottweil) ist ein alteingesessenes und namhaftes mittelständisches Kunststofftechnik-Unternehmen, welches mit über 70 Jahren Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung zu den Pionieren im Spritzguss in Deutschland zählt. Es werden Spritzguss- und Verbundteile für die drei Geschäftsfelder Technische Präzisionsbauteile, Verpackungen/Behälter sowie Preisauszeichnungssysteme/Verkaufshilfen entwickelt und produziert. Bock verfügt über einen langjährigen und treuen Kundenstamm in diversen Branchen. Die Sparten Sanitär und Elektrotechnik/Elektronik bilden die Schwerpunkte. Das Unternehmen beschäftigte Anfang 2020 über 80 Mitarbeiter und hatte im Jahr 2019 einen Umsatz von ca. 10 Mio. € generiert.

Die Bock GmbH & Co. KG hat am 24. Januar 2020 beim Amtsgericht Rottweil Insolvenzantrag gestellt. Herr RA Florian Schiller, PLUTA Rechtsanwalts GmbH, wurde zum vorläufigen Insolvenzverwalter und mit Insolvenzeröffnung am 01.04.2020 zum Insolvenzverwalter bestellt. Wesentlicher Insolvenzgrund waren Liquiditätsschwierigkeiten. Die Ursachen für diese lagen u.a. in einem kurzfristig notwendig gewordenen Umzug eines Werkes sowie mangelnde Führung, welche suboptimale Prozesse und einen vernachlässigten Vertrieb zur Folge hatte.

Der Insolvenzverwalter und der Gläubigerausschuss der Bock GmbH & Co. KG beauftragten den Münchner Distressed M&A Spezialisten InsoConsult GmbH mit der Steuerung des Investorenprozesses.

In den ersten Monaten des Verfahrens wurden durch den Insolvenzverwalter wichtige Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, so dass Bock ab dem Frühjahr wieder profitabel arbeitete. Herr RA Schiller wurde hierbei von Interimsmanagern der acta Management GmbH unterstützt. Nach gut überstandenen ersten Monaten in der Covid-19-Pandemie veränderten sich im Sommer durch die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage die Rahmenbedingungen und die Aussichten trübten sich ein. Einige Kunden signalisierten, dass sie ab 2021 deutlich weniger Aufträge vergeben wollen.

Über einen breit aufgesetzten Investorenprozess wurden mehrere Interessenten bzw. Angebote generiert. Trotz der sich eintrübenden Kunden- bzw. Auftragsprognosen konnte dank der konsequenten und kontinuierlichen Entwicklung des Kaufkandidaten Plastium eine erfolgreiche Veräußerung bzw. Sanierung realisiert werden. Die Übertragungslösung kam nach knapp einjähriger, erfolgreicher Fortführung mit Wirkung zum 1. Januar 2021 zustande. Plastium sieht in Lauterbach einen Standortvorteil und wird nach der Übernahme den Hauptsitz dorthin verlegen. "Das Know-how von Bock hat uns überzeugt und ergänzt unser Leistungsspektrum perfekt", freute sich Geschäftsführer Frank Heinzmann von Plastium über die erzielte Einigung mit dem Verwalter.

Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Situation aufgrund der Corona-Pandemie konnten mit rund 40 über die Hälfte der Arbeitsplätze gesichert werden. Der Insolvenzverwalter hat in enger Abstimmung mit dem Betriebsrat einen Sozialplan und Interessenausgleich für die betriebsbedingt zu kündigenden Mitarbeitern abgeschlossen bzw. eine Transfergesellschaft gegründet.

Seit über 50 Jahren steht die Plastium GmbH aus Schiltach für Zuverlässigkeit, Kompetenz, Qualität und Innovation. Das Unternehmen wurde in 2020 im Rahmen eines Management-Buyouts erworben. Plastium beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und ist Experte für die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen

Kunststoffteilen, Baugruppen und Thermoplast-Bauteilen aller Art. Es werden alle Leistungen von der Produktentwicklung über den Werkzeugbau bis hin zum fertigen Spritzgussteil und der Begleitung über den gesamten Lebenszyklus hinweg angeboten.

InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern und Unternehmern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270a und 270b InsO-Verfahren. Mit über 90 erfolgreichen Transaktionen seit 2010 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed M&A-Anbietern in Deutschland.
